

4. Beethoven-Studienkolleg:

Beethovens Musik in zeitgenössischen Notenausgaben. Bibliographische und drucktechnische Aspekte der Überlieferung

Montag 30. August bis Donnerstag 2. September 2010

Beethoven-Haus, Bonngasse 26, 53 111 Bonn

Programm

Montag, 30. August 2010

Konferenzzimmer

13.00–13.15:

Dr. Philipp Adlung: *Begrüßung*

13.15–13.30:

Bernhard R. Appel: *Einführung*

13.30–14.30:

Jens Dufner: *Vom Autograph zum Druck: Das Musikwerk auf dem Weg in die Öffentlichkeit*

14.30–15.30:

Michael Ladenburger, Jens Dufner: *Originale Quellen aus der Sammlung des Beethoven-Hauses*

15.30–16.00: *Pause*

16.00–16.45:

Bernhard R. Appel: *Überblick über die Geschichte und Grundtechniken des Musikaliendruckes*

16.45–17.30:

Julia Ronge: *Die Technik des Notenstichs in der Darstellung der Encyclopédie (1767)*

17.30–18.00:

Film: *Der Notenstecher. Ein Bilddokument von Rüdiger Lorenz*

19.00: *Gesellige Runde*

Dienstag, 31. August 2010

Exkursion ins *Plantin-Moretus Prentenkabinet*, Antwerpen (Belgien)

Abfahrt: Bonn, Adenauerallee / Ecke Am Hofgarten: 7.30

Rückfahrt: Antwerpen 16.30

Ankunft in Bonn: ca. 20.30

11.30–13.30:

Besichtigung des Museums und Sonderführung zu historischen Drucktechniken

Mittwoch, 1. September 2010

Kammermusiksaal

9.00–10.00:

Bernhard R. Appel: *Die Lithographie: Herstellungs- und Drucktechniken*

10.00–10.45:

Silke Bettermann: *Graphische Struktur und Aufbau von Musikalien-Titelblättern der Beethoven-Zeit*

10.45–11.00: *Pause*

11.00–12.00:

Beate A. Kraus: *Die Verleger zeitgenössischer Originalausgaben der Werke Beethovens*

12.00–13.00:

Julia Ronge: *Dépot légal - Stationers' Hall - Vereinsarchiv: Frühe Formen des Urheberrechtsschutzes*

13.00–14.30: *Pause* (Erstattung der Reisekosten)

14.30–15.45:

Friederike Grigat: *Kriterien, Wege und Hilfsmittel zur Datierung von Musikaliendruckten: Methoden- und Literaturüberblick*

15.45–16.00: *Pause*

16.00–18.00:

Kammermusiksaal und Künstlerzimmer (geteilte Arbeitsgruppen)

Stefanie Kuban: *Praktische Übungen mit historischen Musikdrucken* (Gruppenarbeit)
anschließend: *Präsentation der Arbeitsergebnisse*

19.00 Uhr: *Gesellige Runde*

Donnerstag, 2. September 2010

Kammermusiksaal

9.00–10.00:

Bernhard R. Appel: *Beethovens Werke im Verlag Breitkopf & Härtel*

10.00–11.30: Forum: Aktuelle Arbeiten der Kollegiaten

10.00–10.30: Federica Rovelli *Beethoven und die französische Klaviermusik*

10.30–11.00: Małgorzata Grajter *Wort und Musik in Beethovens Schaffen im Kontext der Musiktheorie des 18. Jahrhunderts*

11.00–11.30: Ilona Magaj: *Rezeptionsgeschichte und Rezeptionsästhetik der Lieder Beethovens*

11.30–11.45: *Pause*

11.45–12.30: *Abschlussgespräch*

Das Beethoven-Studienkolleg wird aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.